

LUTHERSTADT WITTENBERG
Der Oberbürgermeister

Lutherstadt Wittenberg, den 10.05.2017

Beschlussauszug an	Fachbereich Bürger und Service
Sitzung	31. Sitzung des Kulturausschusses -öffentlicher Teil-
Tagesordnungspunkt	12
Vorlagen-Nr.	BV-107/2017

Beschluss des Ausschusses Kultur, Schule, Sport und Soziales der Lutherstadt Wittenberg vom 10.05.2017

Beschluss-Nr.: V/36-31-17

Betreff:

**Förderung entsprechend der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg
Projekt 4: Kunst in die Gänge / Malerei- und Grafikverein e. V.**

Der Kulturausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Förderung i. H. v. 900,00 Euro für das Projekt „Kunst in die Gänge“ an den Malerei- und Grafikverein Wittenberg e. V. gemäß Anlage 4.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Nein-Stimmen : 2

Anlage 4**Information zum Förderantrag**

Antragsteller:	Malerei- und Grafikverein Wittenberg e. V.
Projekt:	Kunst in die Gänge
Gesamtkosten:	2.000,00 €
Eigenmittel	
Eigenmittel	200,00 €

Zuwendung Dritter

beantragter Zuschuss: 1.800,00 €

Stellungnahme zum Projekt:

Der Malerei- und Grafikverein Wittenberg e. V. beantragt eine Förderung für das Projekt „Kunst in die Gänge“. Dieses spezielle künstlerische Projekt beinhaltet die Organisation und Durchführung von 6 Ausstellungen in den beiden Wittenberger Rathäusern der Stadt. Im Alten Rathaus werden insgesamt 44 Arbeiten und im Neuen Rathaus 50 Arbeiten ausgestellt. Die Vereinsmitglieder übernehmen alle künstlerischen, organisatorischen und praktischen Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit den Ausstellungen erforderlich sind (Erstellen der Kunstwerke, Materialkauf, Rahmung der Werke, Auf- und Abbau, Transport, Öffentlichkeitsarbeit, Eröffnungsveranstaltung etc.).

Konzeption 2017:

Neues Rathaus:	Januar – April	Malerei und Grafik
	April- Dezember	Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik „reformatio-picturae et trahere“
Altes Rathaus:	1. Quartal	Fotografie
	2. Quartal	Malerei und Grafik
	3. Quartal	Malerei und Grafik
	4. Quartal	Fotografie und Grafik

Der Verein verfolgt mit dem Projekt „Kunst in die Gänge“ zum einen das Ziel, seine Werke in der Öffentlichkeit zu präsentieren und die Vereinsarbeit zu dokumentieren. Zum anderen aber soll das Projekt dazu beitragen, die öffentlichen Verwaltungsgebäude künstlerisch zu gestalten und zu beleben.

Die Stadt hat seit Jahren grundsätzlich ein besonderes Interesse daran, Wittenberger Künstler und Künstlerinnen – ob Profi oder Amateur – die Möglichkeit zu geben, ihre Bilder oder andere Kunstwerke in den beiden öffentlichen Verwaltungsgebäuden zu zeigen. In den Rathausfluren waren schon die unterschiedlichsten Ausstellungen zu sehen, die von allen BürgerInnen kostenlos besucht werden können, so dass sich das Konzept bewährt hat und sich großer Beliebtheit erfreut. Interessant für die BürgerInnen kann auch die Kombination von Behördenbesuch und Besuch einer künstlerischen Ausstellung sein. Es besteht weiterhin das Ziel, dieses bewährte Konzept fortzuführen, so dass sich damit die sachliche und zeitliche Notwendigkeit des Projektes begründen lässt.

Die Zusammenarbeit mit dem Malerei- und Grafikverein e. V. ist von besonderem Vorteil für die Stadt, da der Verein über das erforderliche Know-how, die Fachkompetenz und die Ausstellungsrahmen verfügt. Ohne dieses Vereinsengagement wären künstlerische Ausstellungen dieser Art in den beiden Rathäusern nicht denkbar.

Der Vorteil für die KünstlerInnen besteht darin, dass ihnen kostenlose Ausstellungsflächen für die Präsentation ihrer Kunstwerke zur Verfügung stehen.

Der MGV e. V. erbringt pro Jahr ca. 416 ehrenamtliche Eigenarbeitsleistungen für das Projekt „Kunst in die Gänge“. Die künstlerischen Leistungen der Vereinsmitglieder (376 Std. x 13 € = 4.888 €) sind im satzungsgemäßen Individualinteresse der Vereinsmitglieder und nicht förderfähig.

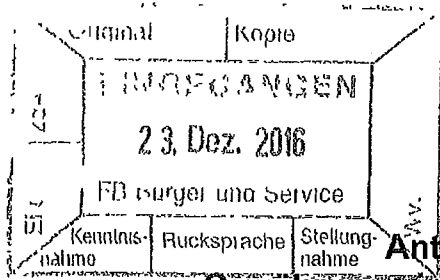
Die technisch-organisatorischen und praktischen Eigenarbeitsleistungen der Vereinsmitglieder (ca. 40 Std.) sind im Stadtinteresse und unverzichtbar für die Ausstellungsdurchführung. Mithin können sie gemäß § 4 Absatz 3 der Förderrichtlinie als Eigenanteil anerkannt werden. Für die Bewertung dieser Eigenarbeitsleistungen als zuwendungsfähige Kosten wird ein Pauschalwert von 6 Euro pro Stunde zu Grunde gelegt (40 Std. x 6 € = 240 €). Diese Berechnung basiert auf den landesspezifischen Regelungen im Zusammenhang mit den Verwaltungsvorschriften der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt, die analog herangezogen werden.

Die vereinseigenen Rahmen werden als Sachleistung zur Verfügung gestellt. Es werden 50 Rahmen kostenlos ausgeliehen. Würde eine Ausleihgebühr erhoben werden, würde der Verein ca. 1.800,00 Euro in Rechnung stellen (50 Rahmen a 3 Euro x 12 Monate).

Die Leistungen der Stadt, insbesondere des Bereiches OB-1, im Zusammenhang mit den Rathausausstellungen bestehen darin, die Ausstellungsflächen kostenlos zur Verfügung zu stellen, die Eröffnungsveranstaltungen zu organisieren und zu managen, die Einladungen und Plakate zu drucken und zu versenden, eine kostenlose Getränkeversorgung zu übernehmen und die Veranstaltungen personell abzusichern.

Die Tatbestandsmerkmale der §§ 1, 2 und 3 der Förderrichtlinie sind erfüllt, so dass das Projekt dem Grunde nach förderfähig ist. Bei der Förderentscheidung ist eine Abwägung von individuellen Künstlerinteressen, satzungsgemäßen Vereinsinteressen und öffentlichen Interessen für die Stadtgesellschaft unerlässlich und die o. g. Organisationsleistungen und finanziellen Aufwendungen der Stadt sollten als Förderung eingerechnet werden.

Empfehlung der Verwaltung: 900,00 €



**LUTHERSTADT
WITTENBERG**

**Antrag auf
Gewährung einer Zuwendung zur
Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

17-160

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

- Projektförderung**
 institutionelle Förderung

Antragsverfahren

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
Allgemeine Angaben zum Antragsteller	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Malerei- und Grafik-Verein Lutherstadt Wittenberg e. V.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Rote Landstraße 38 06886 Lutherstadt Wittenberg
Ansprechpartner	Dr. Elke Folgner
Telefonnummer	03491/669022
E-Mail	e._folgner@web.de
Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
<p>a) Erbringung der künstlerischen Leistungen für die 6 Jahresausstellungen in beiden Rathäusern der Stadt Wittenberg für das Projekt "Kunst in die Gänge" -50 Arbeiten im NR WB und 44 Arbeiten im Alten Rathaus WB a 4 Std. Arbeitsleistungen Ausleihe vereinseigener Rahmen 50 Stk a 12 Monate, Auf u. Abbau+,-Transportleistungen: Einladungs u. Plakatgestaltung</p> <p>b) Beginn: Jan 2017 bis Dez. 2017</p>	

2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung	
bei Projektförderung	
Projektname	" Kunst in die Gänge"
Zeitraum des Projektes	Januar 2017 bis Dezember 2017
Ort der Durchführung des Projektes	Galerie 3. Etage Neues Rathaus WB + Altes Rathaus Treppe
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	Zielgruppe: Besucher d. Stadt/ Mitarbeiter Stadtverw. Teiln: alle Vereinsmitglieder
Ziel des Projektes	Bereicherung des kulturell-künstlerischen Lebens d. Stadt WB durch regelmäßig wechselnde Ausstellungen in beiden Rathäusern; Besuchern d. Stadt u. d. Bev. zugänglich; <u>Thematisierung des Reformationsjubiläums 2017;</u> niveauvolles Ambiente schaffen zur Wittenberger Erlebnisnacht u. anderer Empfänge im Alten Rathaus WB
bei institutioneller Förderung (z B Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	/
Zeitraum der Förderung	
Gegenstand der Förderung (z B Name des Objektes, Anschrift)	
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	
verfolgte Zwecke des Antragstellers	

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro
komplexer Arbeits- und Gestaltungswert d. Gesamtarbeiten zum Projekt/ 6 wechselnde Ausstellungen im Neuen und alten Rathaus d. Stadt		
Erstellung 50 Arbeiten NR / 44 Arbeiten Altes Rathaus		
Aufbereitung, Passepartoutschneiden, Beschriftung, Reinigung, Einladungsgestaltung/Plakate incl. Materialkosten+Leihgabe 50 Rahmen		
minimaler Anteil d. tatsächl. Werterbringung		1.720,00
Transport/Auf-Abbauleistungen ges. 40 Std. a 7 €		280,00
Summe der Gesamtausgaben		2.000,00
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel	200,00	200,00
b) Spenden		
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder		
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		1.800,00
Summe der Gesamteinnahmen		2.000,00
Eigenleistungen des Antragstellers (Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Forderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)		
<p>Erbringung der künstlerischen Leistungen für die 6 Jahresausstellungen in beiden Rathäusern der Stadt Wittenberg für das Projekt "Kunst in die Gänge"</p> <p>-50 Arbeiten im NR WB und 44 Arbeiten im Alten Rathaus WB a 4 Std. a 13 € = Wert der Arbeitsleistungen ges. 4888 € + Ausleihe vereinseigener Rahmen 50 Stk a 3€ Leihgeb. a 12 Monate= 1800 €, Auf u. Abbau+,-Transportleistungen: Einladungs- u. Plakatgestaltung a 7 € 280,00 € /+ Ersatzkäufe für defekte Rahmen u. Transportschäden</p>		

Anlage: Tätigkeitsschwerpunkte / Angebote 2017

Durch die Gewährung der beantragten Förderung für Instandsetzungspauschale und anteilige Betriebskostenvorauszahlung könnte die Arbeitsfähigkeit des Malerei- und Grafikvereins WB e.V. in den Atelierräumen Markt 4 gesichert werden.

MGV Arbeitsprogramm 2017

Künstlerisch-praktische Arbeit im Atelier Markt 4

- In Vorbereitung thematischer Ausstellungen anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation beschäftigen sich die Mitglieder verstärkt mit der Person Luthers und seiner Zeit in Acrylmalerei, Grafik, Druckgrafik und Fotografie
- auf den **Spuren Luthers**, Cranachs und Melanchtons; / -
- künstlerisch-praktischer Beitrag mit Ausstellungen der Arbeiten im Stadtgebiet Wittenbergs im Rahmen des Projekts „Kunst in die Gänge“ in den Rathäusern d. Stadt
- Beteiligung der Vereinsmitglieder an der Ausstellung in der Christuskirche Kleinwittenbergs „Der andere Luther 2017“

Leistungen des MGV für die örtliche Gemeinschaft der Stadt Wittenberg

- Teilnahme am Stadtfest „**Luthers Hochzeit**“ im Rahmen des Festumzuges als Cranachs Malschüler
- Organisation und Durchführung einer **Livemalerei** nach-Modell im Rahmen der **Wittenberger Erlebnisnacht** von 19.00 bis 24.00 Uhr mit musikalischer und kulinarischer Umrahmung August 2017 Altes Rathaus

- Beteiligung an der größten Kunstgalerie Sachsen-Anhalts/**Wittenberger Kunstwege 2017**(wenn sie stattfinden sollten)
- Beteiligung am Adventsmarkt der **schönen Dinge** im Markt 4 in den Atelierräumen des Vereins 2017
- Organisation und Unterstützung von **Personalausstellungen** von Vereinsmitgliedern im Stadtgebiet Wittenbergs und Umgebung(Klein Wittenberg, Kemberg, Bad Schmiedeberg, Jessen, Luckenwalde, Coswig, Herzberg u.a.)
- Organisation und Ausführung von 6 Ausstellungen im Neuen und Alten Rathaus der Stadt Wittenberg im Rahmen des **Projekts „Kunst in die Gänge“**

Projekt „Kunst in die Gänge“ 2017

- **Neues Rathaus: Januar-April 2017 Malerei und Grafik**
 - „Ausstellung zweier Ehrenmitglieder des MGV : **Herbert Huth u. Wilfried Linke**
 - Fotografie: „weltweit und schön“, Ausstellung aller Mitglieder
 - **April-Dezember 2017**
 - **Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik-**
 - **„ reformatio-picturae et trahere“** Mitglieder des MGV zum Reformationsjubiläum
 -
- **Altes Rathaus: 1.Quartal: Fotografie/ D. Braumann**
 - 2.Quartal: Malerei/Grafik/ MGV
 - 3.Quartal: Malerei/Grafik MGV
 - 4.Quartal: Fotografie + Grafik/ d. Braumann/ H. Kunz

Gemeinnützigkeit und Leistungen des Malerei-und Grafikvereins für die örtliche Gemeinschaft der Stadt Wittenberg

Mit der möglichen Weiternutzung der Atelierräume im Markt 4 kann der Verein weiterhin eine aktive Rolle in der Wittenberger Kulturszene übernehmen.

Organisation und Gestaltung der laut Arbeitsprogramm ausgewiesenen Aktivitäten.

Durch seine Arbeit fördert der MGV das künstlerische Gemeinschaftsleben seiner Mitglieder und nimmt stets interessierte Bürger und Bürgerinnen als Neumitglieder in seine Gemeinschaft auf. Die soziale Komponente unserer Vereinsarbeit beinhaltet sowohl den künstlerischen Austausch unter den Vereinsmitgliedern als auch die Hilfe und Unterstützung bedürftiger Mitglieder.

Durch regelmäßige Weiterbildung der Vereinsmitglieder erfolgt die Verbesserung der künstlerischen Ausdruckskraft und Qualität der Arbeiten, welche in öffentlichen Ausstellungen im Stadtterritorium regelmäßig dokumentiert werden.

Alle aufgeführten Aktionen und Tätigkeiten werden von den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand ehrenamtlich durchgeführt.

22.12.16
Littke

Dr. E. Foy

Vorsitz

